



BAYERISCHER LANDKREISTAG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung

27. Oktober 2006

Zellner begrüßt bayerische Bundesratsinitiative zur Grundsicherung im Alter

„Ich bin der Staatsregierung außerordentlich dankbar, dass sie so rasch und zielgerichtet auf meinen Vorstoß reagiert hat, uns Kommunen aus der Kostenfalle der Grundsicherung im Alter zu helfen“, so der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Theo Zellner, Cham, zum Kabinettsbeschluss vom vergangenen Dienstag.

Zellner hatte sich an den Bayerischen Ministerpräsidenten und an Sozialministerin Christa Stewens gewandt und auf die dramatische Kostenentwicklung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aufmerksam gemacht. Die Gesamtausgaben aller Kommunen in Bayern sind nämlich von 288 Mio. € im Jahr 2004 auf 381 Mio. € im Jahr 2005 angestiegen. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 32,11 % innerhalb von nur einem Jahr! Eine geradezu explosionsartige Steigerung der Leistungsausgaben mussten dabei die 71 Landkreise hinnehmen: Ihre Ausgaben stiegen im gleichen Zeitraum von 53,8 Mio. € auf 93,9 Mio. €, ein Anstieg von 74,76 %! Zellner forderte deshalb eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten ein.

„Eine Entlastung ist bitter notwendig, der von der Staatsregierung angestrebte prozentuale Ansatz einer Bundesbeteiligung an den tatsächlichen Kosten der richtige Weg“, so Zellner. Bayern erhält derzeit vom Bund nur einen Festbetrag in Höhe von etwa 33,3 Mio. €, die Bundesratsinitiative würde den Kommunen jährlich 22 Mio. € mehr einbringen.

Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:
<http://www.bay-landkreistag.de>